

VHS Olching will jünger werden

Facebook und Instagram soll neue Zielgruppe locken

Olching – Mit einem neuen Programm, neuer Geschäftsstellenleitung und neuen Medien will sich die Volkshochschule Olching (VHS) dem gesellschaftlichen Wandel stellen und auf Trends reagieren. Vor allem soll künftig eine jüngere Zielgruppe angesprochen werden. Darüber waren sich die Mitglieder bei der Versammlung am 6. April einig. Vorstand, Geschäftsstelle und Mitglieder diskutierten darüber, wie sich die VHS ändern muss, um ihren Platz in der Gesellschaft zu behaupten und auszubauen, so dass „die Olchinger weiterhin stolz auf ihre VHS sein können“, sagt Andreas Cludius, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende. Schließlich habe die VHS einiges zu bieten. Neben Sprach-, Koch- und Fitness-Kursen auch Vorträge und Führungen. Das Bewusstsein für die Vielfalt des Kursangebots soll in Zukunft bei den Olchingern geschärft werden – und zwar mit Hilfe einer neuen Geschäftsstellenleitung. Noch ist der Posten unbesetzt. Die VHS sucht nach geeigneten Bewerbern.

Auch den neuen Medien will sich die VHS verstärkt zuwenden. Entstehen soll ein Facebook-Account, denkbar sei auch eine Präsenz auf Instagram und anderen Plattformen. Und auch die Homepage der VHS wird momentan umgestaltet, so dass Besucher und VHS-Mitarbeiter diese interaktiver nutzen können. Wie andere Organisationen, so spüre auch die Volkshochschule den demografischen Wandel, auf den sie reagieren müsse, erläutert Vorstandsmitglied Helmut Achatz. Dem will man nun in Form einer veränderten Ansprache, neuer Inhalte und neuer Mitarbeiter gerecht werden. Insgesamt bot die VHS im vergangenen Jahr etwa 680 Kurse, Seminare und Führungen an. Damit erreichte sie 7470 Teilnehmer. Die Angebote der VHS würde zwar die mittleren und älteren Generationen gut annehmen, so Achatz, die unter